

München, 28.11.2023

## Alarmierende Studie: SPD fordert mehr Geld für gute Kitas

Die aktuelle Studie der Bertelsmann Stiftung zeigt: Es gibt nicht genügend Kita-Plätze in Bayern. Es fehlen rund 70.000 Kita-Plätze – bei den unter Dreijährigen hat nur jedes dritte Kind einen Platz. „CSU und Freie Wähler, insbesondere Frau Ministerin Scharf, müssen die Lage endlich ernst nehmen. Es sollte spätestens jetzt klar sein: Es braucht mehr Geld für gute Kitas“, erklärt die Vorsitzende des Sozialausschusses und sozialpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag, Doris Rauscher.

Die SPD fordert eine bedarfsgerechte Kita-Finanzierung, um die Situation schnellstmöglich zu verbessern. „Gute Kitas für alle fallen nicht vom Himmel. Wir müssen jetzt den Kita-Turbo zünden und in die Kita-Qualität und den Ausbau der Plätze massiv investieren. Eine flächendeckende und gute Kinderbetreuung muss uns das Geld wert sein“, so **Doris Rauscher**. So sollen die Kita-Träger durch ein Sonderinvestitionsprogramm beim Ausbau hochwertiger Betreuungsangebote und durch eine Erhöhung der staatlichen Zuschüsse bei den laufenden Betriebskosten unterstützt werden.

Die Arbeitsbedingungen, unter denen Erzieherinnen und Erzieher arbeiten, müsse man ebenfalls spürbar verbessern. **Doris Rauscher**: „Es braucht mehr Unterstützung und Entlastung durch zusätzliches Personal, wie zum Beispiel Hauswirtschafts- und Verwaltungskräfte. Kochen, putzen oder Anträge ausfüllen sind keine Aufgaben, die man noch so einfach nebenbei machen kann.“